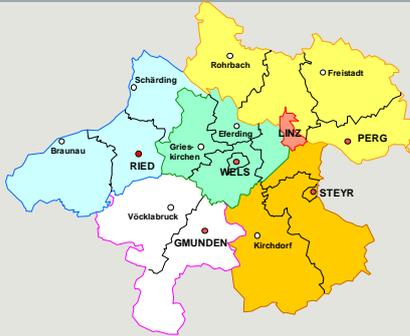


## Aufbau von Mobilitätsmanagementstrukturen im Rahmen der Umsetzung regionaler ÖPNV-Konzepte



Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LRg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte

- seit 1998: ÖV-Vorwärtsstrategie: **Regionale Verkehrskonzepte**
  - à Absicherung des Grundangebotes
  - à Strat. Schienenverkehrskonzept des Landes
  - à intensive Einbeziehung der Gemeinden
    - nur wenn sich die Gemeinden mit "ihrem" öffentlichen Verkehr identifizieren und aktiv mitgestalten können Fahrgäste gewonnen werden**
  - à begleitendes Mobilitätsmanagement
  - à laufende Weiterentwicklung

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LRg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: Planungsgrundsätze

- **Grundsätze der Konzepterstellung**
  - Impuls aus der Region
  - Gebietsplanung statt Einzelaktionen
  - Problemerkennung
  - Vorgaben des Landes
  - Erstellung durch Verkehrsplaner in enger Kooperation mit Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Schulen, Interessensverbänden, ...
  - Umsetzung nur bei Einstimmigkeit (Angebot und Kosten)
  - Aufbau von Strukturen, die den Erhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung sicherstellen

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LRg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: Planungsvorgaben des Landes

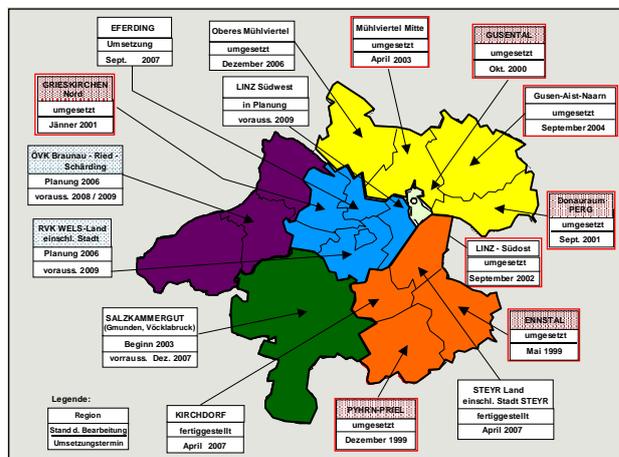
- Aufbau von Takt- und Knotenstrukturen
- Bedienungsmindeststandards
- Vorrang des Schienenverkehrs
- Beseitigung von Parallelverkehren
- Aufbau bedarfsorientierter ÖV-Strukturen
- Darstellung der infrastrukturellen Voraussetzungen
- Abbau der Zugangsbarrieren zum ÖPNV
- Kostenaufteilungsschlüssel

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LRg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: Finanzierung

- Planungskosten: 5/6 Land, 1/6 Region
- Bestelleistungen Eisenbahn: 100 % Land
- Bestelleistung Schnellbusse: 100% Land
- Bestelleistung Regional-/Rufbusse: 2/3 Land, 1/3 Region
  - à Aufteilung auf die Gemeinden der Region meist nach einem Mischsatz (Einwohner und Leistung)
  - à Kosten für die Gemeinden 3 – 7 Euro/Einwohner/Jahr
- Stadt-/Ortsverkehre 49 % Land, 51 % Gemeinde
- Mobilitätsmanagement: je 50% Land und Regionalverband
- Landesbeteiligung an den Infrastrukturmaßnahmen

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LRg. Verkehrskoordination



## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: Aufbau von Mobilitätsmanagementstrukturen

- Grundidee: Sicherstellung und nachhaltige Weiterentwicklung der über die ÖPNV-Konzepte erreichten Standards
- 2001: Mobilitätsmanagementkonzept für OÖ
- Wesentliche Inhalte:
  - Aufgaben des Mobilitätsmanagements
  - Schaffung von 5 MobKreisen
  - Mobilitätszentralen des Verkehrsverbundes
  - personelle Ausstattung
  - Gründung von ÖV-Gemeindeverbänden

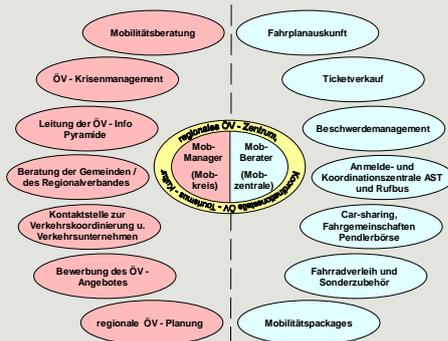
Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: ÖPNV-Aufgaben des MobManagements

- Regionale Strukturen für den Öffentlichen Verkehr
  - Weiterentwicklung des RVK – Einbindung der Region in die Fahrplan-Planungen
  - Evaluierung des Konzeptes
  - Ansprechstelle für Gemeinden in allen ÖV-Fragen
  - ÖPNRV-G: Gemeinden als Aufgabenträger
- Information und Marketing
  - Informationsstelle für Fahrgäste
  - Bewerbung des Angebotes
  - Mobilitätsberatung für Schulen, Betriebe etc.
  - Beschwerdemanagement

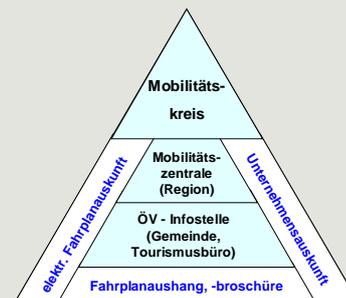
Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination

## Aufgaben der Mobilitätszentrale



Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination

## Erstellung regionaler ÖPNV-Konzepte: ÖV-Informationspyramide



Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination

## ÖPNV-Konzepte, Mobilitätsmanagement – Erste Erfahrungen

- Sowohl hinsichtlich der Umsetzung der ÖPNV-Konzepte als auch des MobManagements durchwegs positiv
- Identifizierung der Regionen mit den Anliegen, Problemen und Chancen des Öffentlichen Verkehrs trotz/wegen der jährlichen Mitzahlungen deutlich gestiegen
- Gemeinden/Bevölkerung als Hauptgewinner
- Zahl der Fahrgäste in allen Bereichen z.T. deutlich gestiegen
- Verbesserungen des Qualitätsmanagements dringend erforderlich

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination

## ÖPNV-Konzepte, Mobilitätsmanagement: Nutzen auf Gemeindeebene

- Absicherung des regionaler Schienenangebotes
- bedarfsgerechte Grundversorgung
- Kürzere Reisezeiten
- Absicherung des Grundangebotes
- Mitspracherecht bei den jährlichen Angebotsanpassungen
- kompetente Betreuung durch Mobilitätsmanagement
- ÖV-Ansprechperson in der Gemeinde
- gemeindebezogene Fahrplanfolder über das Gesamtangebot

Klaus Hölzl,  
Amt der OÖ LReg. Verkehrskoordination